

Albert Rüesch  
Stadtparlamentarier FDP  
Aetschbergstrasse 24  
9014 St. Gallen

Stadtrat der Stadt St. Gallen

St. Gallen, 25. Juni 2010

SK Eingang: 25.06.10
<input type="checkbox"/> Zuweisung an:
<input type="checkbox"/> bitte erledigen
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis
<input type="checkbox"/> Kopie an: .....
.....
<input type="checkbox"/> Ablage
<input type="checkbox"/> bitte besprechen
<input type="checkbox"/> .....
.....
Datum:
Stadtschreiber:

### Einfache Anfrage

#### Was sieht die Stadt St.Gallen auf dem Entwicklungsgebiet Bahnhof St. Fiden vor?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Die Umweltfreisinnigen (UFS) haben sich wiederholt mit dem von der SBB offensichtlich kaum mehr genutzten Gelände nördlich der Geleiseanlagen des Bahnhofs St. Fiden befasst. Im Papier „Grundzüge der räumlichen Entwicklung“ vom 12. Mai 2006, das als Grundlage für die städtische Richtplanung dient, wird der Bahnhof St.Fiden zusammen mit den Arealen Bahnhof Nordwest, Güterbahnhof und St.Gallen West als „Entwicklungsschwerpunkt mit städtischer Zentrumsfunktion oder mit regionaler Bedeutung“ bezeichnet. Das ganze Gebiet um den Bahnhof St. Fiden besitzt ein grosses Entwicklungspotential: es liegt nahe bei den Spitälern, bei diversen Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Betrieben und beim Olma-Areal, hat optimalen Autobahn- und öV-Anschluss und künftig mit der neuen VBSG-Versuchslinie 12 auch direkte Verbindungen zur Innenstadt. Die Umweltfreisinnigen St.Gallen sind der Meinung, dass der Zeitpunkt gekommen ist, dieses Areal aufzuwerten und zu beleben. Auf den rund 22'000 m<sup>2</sup> könnte ein attraktives Wohn- und Geschäftsgebiet samt Grünbereich entstehen, das helfen würde den Siedlungsdruck am Rande der Stadt zu entschärfen.

Ich bitte den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Für welche Zwecke wird das Areal um den Bahnhof St. Fiden aktuell genutzt und wer ist Eigentümer oder Eigentümerin?
2. Welche Bedeutung misst der Stadtrat dem Gebiet Bahnhof St. Fiden zu, einerseits im Hinblick auf die Stadtentwicklung, andererseits in Anbetracht der mit der S-Bahn 2013 und dem Projekt Bahn 2030 zu erwartenden wachsenden Verkehrsströmen?
3. Welche Möglichkeiten für eine attraktive Nutzung des Gebiets sieht der Stadtrat im Gebiet Bahnhof St. Fiden und wie priorisiert er diese?
4. Könnte die Stadt das Gebiet kaufen und wäre sie an einem Kauf interessiert? Haben allenfalls bereits Kontakte mit den Grundeigentümern stattgefunden?

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

*A. Rüesch*  
Albert Rüesch